

FAIGLE INDUSTRIEPLAST

Neue Wege mit innovativen Partnern

Das richtige Werkzeug am richtigen Platz

Mit dem Know-how von Oertli erhielt Faigle Industrieplast die optimale Hobelanlage. Wenn man, wie hier, den Werkzeughersteller deutlich früher als üblich in ein Projekt involviert, ließen sich einige Fehlinvestitionen ohne großen Mehraufwand problemlos vermeiden, ist Thomas Malin von Oertli überzeugt.

 Günther Jauk

Mit dem Schwerpunkt „Alles außer Fichte“ hat der Holzkurier eine Tür aufgestoßen, die es erlaubt, den Fokus auf andere – weniger populäre – Holzarten zu legen. Zudem bietet das Thema eine gute Gelegenheit sich in anderen Industrien umzusehen und Lösungen, die ebenso in der Holz verarbeitenden Industrie funktionieren können, vorzustellen.

Kunststoffe für die Industrie

Eine Halle mit zehn gelehrten Tischlern, einer Oberfräse, einer Platten-Zuschmittanlage sowie einer Hobelmaschine klingt für den Holzkurier-Leser vertraut. In diesem Fall ist aber nicht von einem Holz-, sondern von einem Kunststoff verarbeitenden Unternehmen die Rede.

Der Voralberger Betrieb Faigle Industrieplast hat sich auf die Produktion und vor allem auf die Bearbeitung von Thermoplasten für die Industrie spezialisiert. Zu den Hauptprodukten zählen Rollen und Profile wie sie beispielsweise bei Schienenfahrzeugen, Fahrtreppen oder in der Lebensmittelproduktion zum Einsatz kommen. Mit Niederlassungen in Österreich, China und der Schweiz beschäftigt das Unternehmen rund 400 Mitarbeiter, der Jahresumsatz liegt bei 75 Mio. €.

Hobeln und Formatieren

An einem der beiden Standorte in Hard am Bodensee bearbeitet Faigle flächige und stabförmige Kunststoffe – 450 t Material oder 1000 unterschiedliche Dimensionen werden dort vier Mal im Jahr umgeschlagen. Bis vor Kurzem erstellte man Längsprofile mithilfe einer Tischfräse und Breitenhobelmaschine. „Das war uns aber zu zeitaufwändig. Zudem waren unsere Möglichkeiten ausgesprochen begrenzt, weshalb wir uns auf die Suche nach einer passenden Hobelanlage machten“, berichtet Werksleiter Manfred Bechter. Durch Zufall kam Bechter mit Thomas Malin, Anwendungstechniker bei Oertli, auf das

Thema zu sprechen – ein Umstand, welcher das Projekt in eine vollkommen neue Richtung lenkte.

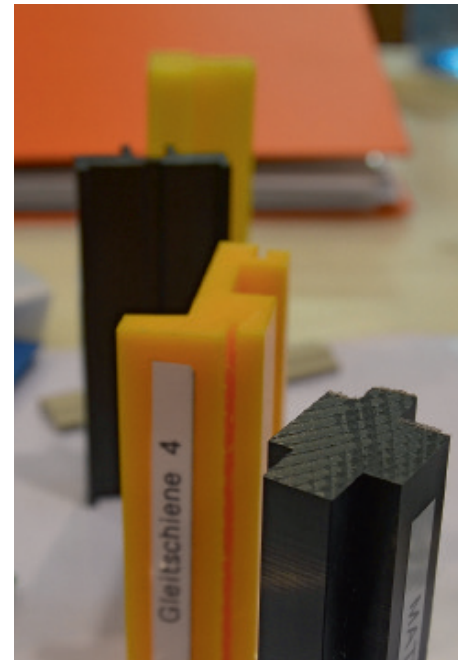
Die optimale Anlage

„Leider werden wir bei vielen neuen Projekten erst sehr spät einbezogen. Je früher der Werkzeugausstatter beim Kauf einer neuen Anlage mit am Tisch sitzt, desto besser kann man ein Gesamtkonzept auf die Bedürfnisse des Kunden abstimmen“, berichtet Malin. Bei Faigle etwa entwickelte Oertli aus dem ursprünglichen Standardkonzept mit fünf Wellen eine Anlage mit neun Spindeln. „Dank Oertli haben wir uns nicht nur mit der Gegenwart, sondern auch mit der Zukunft intensiv auseinandergesetzt“, erzählt Bechter. Gemeint ist damit die Überlegung, welche Produkte der Markt künftig benötigen könnte und wie man sie mithilfe der neuen Hobelanlage am effizientesten herstellen kann.

Und genau darin sieht Malin eine zentrale Stärke seines Unternehmens: „Der tägliche Kontakt mit verschiedenen Unternehmen in der Holzverarbeitungsbranche birgt einen großen Reichtum an Lösungsansätzen für die diversen Herausforderungen der Branche. Oertli-Kunden können von diesen Erfahrungen durch rasche, optimierte und bereits erprobte Lösungen profitieren.“

Es zahlt sich aus

Für Faigle bedeutet die Anlage mit neun Spindeln zwar eine massive Mehrinvestition – laut Bechter macht sich dieser finanzielle Zusatzaufwand aber durchaus bezahlt: „Seit der Inbetriebnahme im Juni 2016 können wir auf Kundenanfragen deutlich flexibler reagieren und wesentlich mehr Projekte umsetzen. Einige Aufträge, die uns früher entgangen sind, sind heute kein Problem.“ Aus den ursprünglich zwölf Profilen sind mittlerweile 40 Stück geworden. Eine Zahl, die sich in den kommenden Jahren noch weiter erhöhen dürfte. //



Kunststoffprofile wie diese, sind für die neue Hobelanlage kein Problem



Zufrieden Projektpartner: Manfred Bechter (li.) von Faigle und Thomas Malin von Oertli



Mittlerweile hat man bei Faigle Oertli-Werkzeuge für 40 Profile